

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 15. 2. 2010

www.gralsmacht.com

212. Artikel zu den Zeitereignissen

Zum „Lawinenunglück“ am 9. 2. 2010 auf der Salang-Pass-Straße in Afghanistan – II

(Ich schließe an Artikel 211 an)

Der Salang-Pass ist ganzjährig geöffnet². Die Fahrzeit über den Pass beträgt ca. 10 Stunden³. Nun wird behauptet: ... *Ein Schneesturm hatte am Montagabend an dem in 3800 Meter Höhe gelegenen Salang-Pass eine Serie von Lawinen ausgelöst, die einen Straßenabschnitt von 3,5 Kilometern Länge unter sich begruben*⁴.

Wenn ein „Schneesturm“ gewütet hatte: wie kamen die Autos überhaupt auf den Pass hinauf?



(Text⁵: Die Bergstrasse, die von der Lawine verschüttet wurde.)

Nach den Bildern zu urteilen, war dort oben – zur Zeit des „Lawinenunglücks“ – viel Verkehr. Und dies scheint (– selbst für diese Jahreszeit –) völlig normal zu sein. Es ist nicht anzunehmen, dass sich im Falle eines Schneesturms die Menschen in Gefahr begeben hätten, wohl wissend, dass Lawinengefahr besteht.

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://de.wikipedia.org/wiki/Salangpass>

³ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

⁴ http://nachrichten.t-online.de/afghanistan-zahl-der-opfer-des-lawinenungluecks-steigt/id_21694180/index

⁵ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/160_tote_durch_lawinenunglueck_in_afghanistan_1.4896468.html

Die „Lawine“ muss für die auf dem Pass befindlichen Menschen völlig überraschend gekommen sein, und u.a. die Menschen in ihren Autos auf – wie beschrieben⁶ – auf rund 3, 5 km Länge eingeschlossen haben.



In der *Neuen Züricher Zeitung* steht⁷: *Lawinen dieser Grössenordnung sind im afghanischen Winter selten, sie treten eher im Frühjahr während der Schneeschmelze auf.*

Weiter heißt es in einem anderen Artikel der *Neuen Züricher Zeitung*⁸:
Nach tagelangen, schweren Schneefällen waren etwa 17 Lawinen abgegangen.
 Dazu immer noch die Frage: wie kamen dann die Autos überhaupt auf den Pass hinauf?

Vor Ort spielten sich dramatische Szenen ab. Helfer zogen gefrorene Leichen aus Autos. Mindestens ein Bus und mehrere Autos stürzten in eine tiefe Felsschlucht⁹.

Die „Lawine“ muss also die Menschen mit einer ungeheuerlichen Wucht mit in den Abgrund gerissen haben.

Außerdem sind ... *die Ausgänge des Salang-Tunnels* (in ca. 3400 m Höhe) verschüttet worden. *Der Chef des afghanischen Katastrophenzentrums, Abdul Matin Edraak, sprach von 200 Autos und Lastwagen, die im Tunnel festsässen. Die Strasse sei von meterhohem Schnee bedeckt¹⁰.*

Und wieder muss ein „Schneesturm“ herhalten – diesmal für schleppende Rettungsarbeiten: *Ein starker Schneesturm behindere das Vorankommen der Rettungskräfte, ergänzt der Polizeichef der nordafghanischen Provinz Baghlan, Kabir Adarabi¹¹.*

Auf den Bildern (auch in Artikel 211) ist aber nichts von einem „Schneesturm“ zu sehen, denn auf den Autos liegt kein Schnee. Außerdem hatte man – trotz angeblichen

⁶ http://nachrichten.t-online.de/afghanistan-zahl-der-opfer-des-lawinenungluecks-steigt/id_21694180/index

⁷ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/160_tote_durch_lawinenunglueck_in_afghanistan_1.4896468.html

⁸ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

⁹ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

¹⁰ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

¹¹ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

„Schneesturms“ – bis Mittwoch (10. 2. 2010) ... 166 Tote ... aus den Schneemassen am Salang-Pass ausgegraben¹²...

Die *Neue Züricher Zeitung* schreibt zwar, dass ... die Ausgänge des Salang-Tunnels verschüttet seien und ... 200 Lastwagen, Busse und Personenwagen direkt im Tunnel fest säßen¹³, auf dem folgenden Bild ist aber ein schneefreier Tunneleingang zu sehen und keine Spur von ... meterhohem Schnee (s.o.):



(Text¹⁴: Eine Militär-Helikopter bringt Helfer mit Schaufeln. Im Hintergrund der Salang-Tunnel.)

Ich fasse zusammen: Das „Lawinenunglück“ am 9. 2. 2010¹⁵ (oder 8. 2. 2010¹⁶) auf der Salang-Pass-Straße in Afghanistan ist mehr als mysteriös.

Ich nehme an, dass es keine natürliche Lawine war, sondern eine „Lawine“, die

- entweder durch Sprengung,
- oder durch „Earth-Controll“¹⁷

verursacht wurde.

¹² http://nachrichten.t-online.de/afghanistan-zahl-der-opfer-des-lawinenungluecks-steigt/id_21694180/index

¹³ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/lawinenunglueck_afghanistan_1.4881289.html

¹⁴ http://www.nzz.ch/nachrichten/panorama/160_tote_durch_lawinenunglueck_in_afghanistan_1.4896468.html

¹⁵ http://en.wikipedia.org/wiki/Salang_Pass (englisch)

¹⁶ <http://de.wikipedia.org/wiki/Salangpass> (deutsch)

¹⁷ Siehe Artikel 93

Die Zahlensymbolik spricht für sich:

- Der Salang-Pass befindet sich auf ... 3800 Meter Höhe (s.o.): $3 + 8 = 11$
- 166 Tote¹⁸: $1+6+6 = 13$ ¹⁹
- Rund 2600 Menschen seien gerettet worden²⁰: $26 = 2 \times 13$
- der Salang-Tunnel ist 2,6 km lang²¹ = 2600 m = $26 = 2 \times 13$
- Der Salang-Pass ist genau ... 3.878 m hoch gelegen²²: $3+8+7+8 = 26 = 2 \times 13$
- 9. 2. 2010 = $9 + 2 (+ 2 + 1) = 11 + 3 = 14 = 2 \times 7$
- 8. 2. 2010 = $8 + 2 + 2 + 1 = 13$
- 3400 Metern Höhe befindet sich der Salang-Tunnel²³: $3 + 4 = 7$
- 200 Lastwagen, Busse und Personenwagen (s.o.): 2 (s.o.)
- Straßenabschnitt von 3,5 Kilometern Länge (s.o.): $3 \frac{1}{2}$ = die okkulte Zahl $3 \frac{1}{2}$ in der Apokalypse²⁴
- Usw.

Passend zu Beginn der so genannten „Olympischen Spiele“²⁵ in Vancouver (– bei den alten Griechen war dies eine Zeit, wo keine Kriege geführt werden durften –), startete in der Nacht zum Samstag (13. 2. 2010) die menschenverachtende NATO eine Großoffensive gegen die einheimischen Taliban in Afghanistan – die größte seit 8 Jahren²⁶. Offensichtlich will die US-Militärmaschinerie eine Entscheidung gegen die Taliban erzwingen und wird keine Ruhe geben, bis Afghanistan in ein zweites Irak verwandelt ist.

Wie mir berichtet wurde, sind US-Soldaten in eine afghanische Schule eingedrungen und töteten Schüler per Kopfschuss. („Winnenden“ lässt grüßen.)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und Bild): www.youtube.com:

Giovanni Gabrieli (1557-1612) - Angelus ad pastores & Canzon primi toni²⁷

¹⁸ Siehe Artikel 211

¹⁹ Zur „13“ siehe Artikel 148

²⁰ Siehe Artikel 211

²¹ Siehe Artikel 211

²² <http://de.wikipedia.org/wiki/Salangpass>

²³ Siehe Artikel 211

²⁴ Z.B.: 11,9, 12,14 usw.

²⁵ Siehe www.gralsmacht.com unter Kategorie „Allgemein“, 34. *Die unzeitgemäßen „Olympischen Spiele“ der Neuzeit*

²⁶ http://nachrichten.t-online.de/nato-truppen-eroeffnen-grossoffensive-in-afghanistan/id_21726292/index

²⁷ <http://www.youtube.com/watch?v=yyj-pdTBOXc&feature=related>



(W. Kandinsky)